

Erste wichtige Stelle besetzt

Wohnhaus Aargau Es geht vorwärts mit dem Zeka-Projekt in Baden-Dättwil

Am 1. August 2010 wird das Wohnhaus Aargau für Erwachsene mit schweren Körperbehinderungen seinen Betrieb aufnehmen. Im zukunftssträchtigen Projekt in Baden-Dättwil werden gegen 40 Vollstellen geschaffen, welche sich auf rund 60 neu einzustellende Mitarbeitende verteilen werden.

Ihre Arbeit bereits aufgenommen hat soeben die vom Stiftungsrat gewählte «Bereichsleiterin Erwachsene», Susanna Wittwer. Sie ist Mitglied der Geschäftsleitung der Bauherrin Zeka (Zentren Körperbehinderte Aargau) und kann ab sofort auf alle wichtigen Entscheide Einfluss nehmen. Sie begleitet die Bauphase, erarbeitet die Aufbau- und Prozessorganisation des neuen Bereiches, erstellt die Betriebsbudgets, bereitet die Klientenaufnahmen vor und stellt die Mitarbeitenden ein. Dabei geht es um das Angebot von Pflege- und Assistenzdienstleistungen für die rund 25 neuen Wohnplätze, um den Aufbau des neuen Büro- und Beschäftigungszentrums mit rund dreissig geschützten Arbeitsplätzen sowie um den Gastrobereich, der eine öffentliche Cafeteria sowie Cateringdienstleistungen für Dritte umfasst. «Susanna Wittwer verfügt als Pflegefachfrau sowie als Sozialarbeiterin über zwei ideale Grundausbildungen und die entsprechenden Praxiserfahrungen», ist der Stiftungsrat überzeugt. «Diverse Managementausbildungen ergänzen ihren theoretischen Hintergrund. Führungsfähigkeit und betriebswirtschaftliches Wissen stellte Susanna Wittwer in den letzten Jahren als Direktorin der Stadtküche Zürich sowie – gleichzeitig – als Geschäftsführerin von Menu and More



NEU GEWÄHLT Susanna Wittwer, Bereichsleiterin Erwachsene, vor dem Spendenbarometer auf der Baustelle in Baden-Dättwil. PETRA BOLFING

AG Zürich unter Beweis.» Susanna Wittwer ist verheiratet und wohnt in Baden.

Backsteine für das Wohnhaus

Im Wohnhaus Aargau erhalten Menschen mit schweren Körperbehinderungen dringend benötigten Wohnraum sowie Arbeits-, Beschäftigungs- und Ausbildungsplätze. Ein solches Angebot fehlt bis heute im Kanton Aargau. Integriert ins Wohnhaus Aargau werden auch ein ökumenisches Zentrum sowie Räumlichkeiten für die Einwohnergemeinde der Stadt Baden. Für das Bauprojekt ist Zeka auf Spenden angewiesen, weil die Kosten nur teilweise von der öffentlichen Hand gedeckt werden. Unter anderen Massnahmen hat Zeka die Aktion «86 000 Backsteine für das Wohnhaus Aargau» lanciert. Mit 10 Franken kann man einen Backstein spenden. (PB/ZI)

UBS-BEITRAG FÜR WOHNHAUS

Die Stiftung für Soziales und Ausbildung der UBS hat für das Wohnhaus Aargau in Baden-Dättwil einen Projektbeitrag von 40 000 Franken gesprochen. Er soll für die Einrichtung der Waschküche verwendet werden und damit neue Beschäftigungsplätze für Menschen mit Körperbehinderungen schaffen. «Der grosszügige Beitrag der UBS ist für uns Motivation und Anerkennung unserer täglichen Arbeit mit Menschen mit Körperbehinderungen», sagte Carlo Mettauer, Bereichsleiter Schulen (Zeka), bei der Checkübergabe zu Konrad Häfeli (UBS). Erklärtes Spendenziel bis Mitte 2010: 6,5 Millionen Franken. Heutiger Stand: knapp 4,71 Millionen Franken.
Konto: 50-144-3 / www.zeka-ag.ch